

September 2025

Gemeindebrief

Aus dem Inhalt

**Unsere
Gottesdienste**
Seite 8 + 9

**Unsere
Zusammenkünfte**
Seite 2 + 3

**Kirchgemeinden
Hohndorf &
Rödlitz-Heinrichsort**
Seite 4 + 7

Rückblick
Seite 10

Abschied
Seite 11

Freud & Leid
Seite 13

Kontakte
ab Seite 14





HOHNDORF



Bibelgespräch:

montags, unger. KW, 19.00 Uhr

Begegnungskreis:

Freitag, *nach Vereinb.*, 20.00 Uhr

Familien- & Seniorenkreis:

Mittwoch, 24.09., 15.00 Uhr

Fliedner – Haus/ Bibelstunde:

Dienstag, 02.09., 10.00 Uhr

Fliedner – Stift/ Kirchenkreis:

Dienstag, 16.09., 15.15 Uhr

Frauengebet:

n. V. mit Gabi Klitzsch
(037298-14169)

Hauskreis:

n. V. mit Ronny Morandi
(037204-359908)

Kirchenvorstand:

Dienstag, 09.09., 19.30 Uhr

Offener Kreis:

Freitag, 05./19.09., 19.30 Uhr



Bibeltreff: * HoSk

Start im September.

Junge Gemeinde: * Pfh, Keller

freitags 18.30 Uhr

Chor:

mittwochs 18.30 Uhr

Kurrende:

mittwochs 16.00 Uhr

Lobpreisteam:

mittwochs 19.30 Uhr

Pfh Pfarrhaus; HoSk Hort Saat Korn
**nicht in den Ferien*

Eine musikalische Pilgerreise im Erzgebirge

20.-25.10.2025

Zum Vormerken!

Scan mich

geführte Tagestouren am Jakobsweg Kaffee und Kuchen Kirchenführungen Orgelkonzerte

KLANG & WEG

VON EINER KIRCHENGEMEINSCHAFT Kulturstadt von der Evangelischen Kirche KULTURKIRCHE 2025 LUGERHAUSEN LUGERHAUSEN

HOHNDORF & RÖDLITZ - HEINRICHSORT

Gebetskreis

mittwochs 17.30 Uhr im Pfarrhaus Hohndorf

(am ersten Mittwoch im Bauerngut &
am letzten Mittwoch in der LKG Hohndorf)

Deutschlandgebet:

am 13. im Monat um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Hohndorf





RÖDLITZ - HEINRICHSORT



Frauendienst: *GhH*

Donnerstag, 04.09., 14.00 Uhr

Kirchenvorstandssitzung:

Dienstag, 09.09., 19.30 Uhr

Kreative Frauen:

Donnerstag, 25.09., 19.00 Uhr

Kirchenchor: *PhR*

montags 19.30 Uhr

Posaunenchor: *PhR*

donnerstags 19.00 Uhr



Bibel-Kids: * *GhH*

Start im September

Junge Gemeinde: *Bg*

freitags 19.30 Uhr

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir Anke Merkel, die in den letzten sieben Jahren den Gemeindebrief für Hohndorf und Rödlitz unentgeltlich erstellt hat.

Viele Stunden hat sie Monat für Monat in Übersichtlichkeit und gutes Erscheinungsbild der Kirchennachrichten investiert.

Ab Oktober wird sich das Aussehen des Gemeindeboten verändern. Wir danken Frau Herschel aus Oelsnitz, dass sie sich bereit erklärt hat, künftig diese Aufgabe zu übernehmen.

Die Voraussetzungen für die Vorbereitungen bleiben gleich:

- ✓ Abgabeschluss für alle Artikel ist jeweils der 10. des Vormonats
- ✓ wer seine Termine u. Veranstaltungen nicht selbständig benennt, findet nichts im Blatt – es wird keinem wegen Terminen u. dgl. hinterher gelaufen

alle Artikel bitte ab sofort an:

gemeindebrief@kirche-hohndorf.de

Kirchenvorstände Hohndorf & Rödlitz

*nicht in den Ferien, *PhR Pfarrhaus Rödlitz;*
Bg Bauerngut; GhH Gem.haus Heinrichsort,



Landeskirchliche Gemeinschaft Rödlitz & Hohndorf

Obere Dorfstr. 17a / Glückaufstr. 55

Gemeinschaftsstunde:

dienstags 19.30 Uhr, *Ho.*

Bibelstunde:

1. Donnerstag 19.00 Uhr, *Rö.*

Bibelstunde:

2./ 3./ 5. Donnerstag 19.00 Uhr, *Ho.*

Frauenstunde:

4. Donnerstag 19.00 Uhr, *Ho.*

Blaukreuzstunde:

3. Samstag 17.00 Uhr, *Ho.*

Herzliche Einladung zum Lobpreisgottesdienst



Posaunenchor unterwegs zum Bläsertag im Kulturhauptstadtjahr

Mit " Volldampf in C "am Samstag, den 13. September

Wir sind mit einigen Bläsern beim Bläsertag dabei. Wir beginnen am Vormittag mit einer Probe. Nach dem Mittagessen folgt ein Workshop mit Jens Uhlenhoff; einige Stücke von ihm haben wir schon in unseren Jahreslosungsgottesdiensten gespielt.

Am Nachmittag um 16 Uhr gestalten wir, ca. 300 Bläser, eine Serenade im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres auf dem Neumarkt. Dazu herzliche Einladung an alle Interessierten.

Unser Programm geht dann noch weiter. Nach dem Abendessen dürfen wir noch dem Auswahlensemble " MUSICA BRASS " und Jens Uhlenhoff



lauschen. Das wird ein anstrengender, aber bestimmt sehr interessanter und schöner Tag werden. Wir sehen und hören uns. Kommt gern vorbei.

*Herzliche Grüße euer Jörg,
im Namen des Posaunenchores.*



Herzliche Einladung an alle Interessierten.



Lutherkirche Hohndorf

Programmablauf

18 Uhr
Entdeckertour
mit Kindern

19 Uhr
Events
mit der JG

20 Uhr
Erfrischende Musik
zum Thema

21 Uhr
Impulse
zum Weiterdenken

22 Uhr
Gemeinsamer
Abendsegen

(Ernte) Dank erleben

Herzlich laden wir dich/ Sie in die festlich geschmückte Hohndorfer Kirche im Erntedank-Schmuck ein.

Freuen dürfen wir uns heute Abend auf ein buntes Programm zum Staunen, Entdecken, Mitmachen, Ausruhen und Danken.

Zwischendurch gibt es die Möglichkeit, Hunger und Durst zu stillen und im Gespräch zu verweilen.

Heinrichsort

Sonntag, 05.10.25, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst

Die Erntegaben bitte am
Samstag, 04.10.,
von 9.00 – 11.00 Uhr zum
Schmücken der Kirche
abgeben.

Sie sind bestimmt für die
Löffelstube in
Hohenstein-Ernstthal.

Die Erntedankkollekte geht
ebenfalls an die Löffelstube.

Hohndorf

Sonntag, 21.09.25, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst
unter Beteiligung der KITA Saatkorn

Zum Schmücken unserer Kirche bitten
wir um Blumen, Obst und Gemüse.

*Bitte **keine** selbstgemachten
Konfitüren/ Obstgläser.*

Die Erntegaben sind für die
„Stollberger Tafel e.V.“ bestimmt.
Die Gaben können am Samstag, 20.09.,
zwischen 9.00 – 11.00 Uhr
in der Kirche abgegeben werden.

Das Erntedankopfer ist in diesem
Jahr je zur Hälfte bestimmt für:

- ↪ die Kita Saatkorn
- ↪ die Rumänienhilfe des
Philippus-Vereins





Grafik: GEP

Sonntage	Rödlitz - Heinrichsort	Hohndorf
<u>07. September - 12. Sonntag nach Trinitatis</u> Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschten. Jesaja 42,3 Dankopfer für: Diakonie Sachsen	10.00 Uhr <i>in Rödlitz</i>	<u>Samstag, 06.09., 19.30 Uhr</u> <i>Lobpreisgottesdienst</i> s.S. 4
<u>14. September - 13. Sonntag nach Trinitatis</u> Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus 25,40 Dankopfer für: unsere Kirchgemeinde	8.45 Uhr <i>in Heinrichsort</i>	
<u>21. September - 14. Sonntag nach Trinitatis</u> Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2 Dankopfer für: Kongress- und Kirchentagsarbeit	10.00 Uhr <i>in Rödlitz</i>	10.00 Uhr <i>Familiengottesdienst zum</i> <i>Erntedankfest</i> s.S. 7
<u>28. September - 15. Sonntag nach Trinitatis</u> Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petrus 5,7 Dankopfer für: unsere Kirchgemeinde	14.00 Uhr <i>Gottesdienst mit</i> <i>Verabschiedung Pf. Merkel</i>	
<u>05. Oktober - 16. Sonntag nach Trinitatis</u> Christus Jesus hat dem Tode die Macht genom- men und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2. Timotheus 1,10 Dankopfer für: unsere Kirchgemeinde	10.00 Uhr <i>Familiengottesdienst</i> <i>zum Erntedankfest</i> <i>in Heinrichsort s.S. 7</i>	
 Gottesdienst mit Abendmahl  Gottesdienst mit Taufe  gleichzeitig Kindergottesdienst  anschl. Kirchenkaffee Gebetsgemeinschaft 15min vor dem Gottesdienst		

Familiengottesdienst zum Schulstart



Am Sonntag, 10. August, feierten wir in Hohndorf einen wunderschönen gemeinsamen Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn.

Familien aus Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf, Oberlungwitz, St. Egidien, Bernsdorf, Lichtenstein, Rödlitz und Hohndorf erlebten in ansprechender Form einen Rückblick der Sommer-Kinderrüstzeit und wurden hineingenommen in Jesu Botschaft, Salz und Licht zu sein. Schulanfänger und Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die mit Start des Schuljahres etwas Neues beginnen, wurden gesegnet.

Nach dem Gottesdienst wurden alle von den 17 super schmeckenden Suppen satt (herzlichen Dank allen Köchen und Helfern!).

Auf dem Flohmarkt konnte anschließend manch schöner oder nützlicher Gegenstand erworben werden. Der Ertrag

des Flohmarktes wurde von fünf Ständen für die KINDERNOTHILFE gespendet. Dabei kam eine Summe von 387 € zusammen.



Pfarrer Merkel

Liebe Gemeindeglieder,

nach 12 Jahren Dienst in unseren Kirchgemeinden verabschiede ich mich Ende September als Pfarrer von Ihnen. In meiner Dienstzeit hier geschah ein gewaltiger gesellschaftlicher Wandel (nicht nur durch Corona), der sich auch in der Kirche widerspiegelt. Manches ist in den zurückliegenden Jahren gelungen – anderes misslungen. Unsere Kirchgemeinden sind kleiner geworden und werden sich am 1. Januar kommenden Jahres zu einer Gemeinde vereinigten...

DANKE sage ich an dieser Stelle allen, die mir in all den gemeinsamen Jahren Vertrauen entgegengebracht haben, die mich unterstützt, ermutigt und ertragen haben. Zusammen konnten wir fröhlich Gemeinde sein und als Christen leben.

Allen, die ich verletzt habe und die durch mein Fehlverhalten bitter sind, bitte ich um ENTSCHULDIGUNG.

Ich habe in all den Jahren hier von unterschiedlichen Personen und Richtungen einen großen Erwartungsdruck verspürt, was ich als Pfarrer zu tun und zu lassen hätte - das meiste von all dem konnte oder wollte ich nicht erfüllen.

Was aber gelungen ist, ist die kontinuierliche Arbeit: dass wir uns immer wieder als Christen getroffen haben und geistliches Brot für den Alltag erhalten haben. Ich selbst stehe zu der Aussage: „Die Botschaft ist wichtig, nicht der Bote“.

Wie wird es nun weitergehen?

In unserer Kirche erleben wir zurzeit einen gravierenden Strukturwandel. Nichts wird mehr so bleiben, wie es bislang war! Durch meinen altersbedingten Weggang verschärft sich die Lage in unserer Region noch einmal. Da fragen viele ängstlich: wie soll es weitergehen?

Meine Antwort darauf: Jesus Christus ist Herr und baut seine Gemeinde. Gestern. Heute. Morgen. Freilich wird manche Tradition nicht haltbar sein; lieb gewordene Gewohnheiten werden zunichte. Das ist so und ist auch ein Grund zum Trauern. Aber Gott schenkt uns die Gewissheit, dass trotz aller Veränderungen, trotz aller Personalnot christliche Gemeinde bleibt. Auch in unserer Nähe.

Diese Zuversicht und Stärke möchte ich, als scheidender Pfarrer, gern mit Ihnen teilen.

Gott segne und behüte Sie auf Ihren Wegen!

Ihr Pfarrer Andreas Merkel

Pfarrer Andreas Merkel

Tel.: 037298-12407

KG Hohndorf

Hauptstraße 13,
09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037298-12493/ 12406
kg.hohndorf@evlks.de
www.kirche-hohndorf.de

Pfarramt: Stefan Colditz

stefan.colditz@evlks.de

**Bürozeiten Pfarramt und
Friedhofsverwaltung:**

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.30 - 12.00 Uhr
 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

Bankverbindung:

KG Hohndorf
DE52 8705 4000 3723 0023 06

**Wohnstätte für Behinderte
"Dorf im Dorf"**

Theodor-Fliedner-Str. 1,
09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037204 5860/ 58633
info@sachsen-fliedner.de
www.sachsen.fliedner.de

Kirchenvorstand**Kontakt über Gerhard Warnat**

Tel./ Fax: 037204-928430/ 928461
gerhard.warnat@kirche-hohndorf.de

Kantorin Sonja Käßpler

Tel.: 037204-88393
sonjakaeppler@web.de

Gemeindepädagogin Babett Püschel

Tel.: 037203-169005 oder 01729545882
babett.pueschel@evlks.de

Kirchner Rolf Bornschein

Tel.: 037298-14674
rolf.bornschein@kirche-hohndorf.de

Friedhofsmeister Enrico Weinhold

Tel.: 0157 31740519
enrico.weinhold@evlks.de

Rufnummer für kleine Notfälle:Tel.: 0179 54 47 923 (*St. Tiesies*)**Christlicher Kindergarten
& Hort Saatkorn**

Leiterin Isabel Steinert
Am Hang 3, 09394 Hohndorf
Tel./ Fax: 037204-50101/ 50102
info@kiga-saatkorn.de
www.kiga-saatkorn.de

Eine herzliche Bitte an ALLE:

Teilen Sie uns mit, wenn Sie selbst, Verwandte, Bekannte oder
Nachbarn krank sind oder im Krankenhaus liegen. Wir können Besuche
nur organisieren, wenn wir informiert werden. *DANKE!*

Hinweise bitte an die Pfarrämter Hohndorf bzw. Rödlitz

(für beide Kirchgemeinden)

Mail: andreas.merkel@evlks.de

KG Rödlitz - Heinrichsort

Konsumgenossenschaftsweg 4,
09350 Lichtenstein OT Rödlitz
Tel./ Fax: 037204-2879/ 72512
kg.roedlitz_heinrichsort@evlks.de
www.kirche-roedlitz.de

Pfarramt:

*derzeit nicht besetzt bitte melden
Sie sich im Pfarramt Hohndorf*

Bankverbindung:

KG Rödlitz-Heinrichsort
DE95 8705 0000 3616000601

Gemeindepädagogin

Babett Püschel

Tel.: 01729545882

babett.pueschel@evlks.de



Friedhofsverwaltung

Lichtenstein: Beate Bieling

Tel./ Fax: 037204-98983/ 929821

beate.bieling@evlks.de

Bürozeiten:

Mo. & Mittw.: 9.00 - 12.00 Uhr

Die. & Do.: 14.00 - 17.00 Uhr

Bauerngut Rödlitz/

Gemeindehaus Heinrichsort

Ansprechpartner Marco Tölle

Tel.: 0177 34 86 344 **ab 15 Uhr**

miet.uns.gh.bg@gmail.com

Diakonisches Werk - Beratungsstelle

Hartensteiner Str. 5a, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204-5339

soz.beratung@diakonie-westsachsen.de

Redaktionsschluss für die Oktober – Ausgabe ist der 10.09.2025;

später eingehende Artikel finden keine Berücksichtigung!

Beiträge, Fotos usw. bitte an: **gemeindebrief@kirche-hohndorf.de**



Telefonseelsorge:
0800 / 111 0 111
0800 / 111 0 222
Nummer gegen Nummer:
0800 / 111 0 333

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Schwesternkirchgemeinden
Hohndorf und Rödlitz-Heinrichsort, Hauptstraße 13,
09394 Hohndorf

Verantwortlich i.S.d.P.: Kirchenvorstände

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 1000

**Abdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung!**

Liebe Gemeinde,
dieser Vers - so für sich genommen - reißt uns vermutlich erst einmal nicht direkt vom Hocker. Mein erster Gedanke war: Ja, okay - wer auch sonst? Nun habe ich aber als nächstes den Psalm 46 komplett gelesen. Und da begreife ich, dass dieser "einfache" Vers nur der Anfang ist von etwas viel Größerem. Es ist vom Weltuntergang die Rede (*Vers 3*), aber auch von Kriegen, denen Gott in aller Welt ein Ende machen will (*Vers 10, Gute Nachricht-Übersetzung*).

Der Vers 2 (*Teil a*) verleitet uns eventuell dazu, Gott in seiner Größe und Allmacht zu unterschätzen. Aber bereits im 2. Teil dieses Verses heißt es: „... *eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben*“. An dieser Stelle drängt sich mir der Gedanke an den Zustand unserer Welt auf. Auch wenn wir vielleicht noch nicht unmittelbar von den "großen Nöten" betroffen sind, so hören, lesen oder sehen wir doch täglich, wie es um unsere Welt bestellt ist und wie so

vielen "den Bach runter geht". Ja, manche Fernsehsendungen sind für mich inzwischen nur schwer erträglich geworden. Und damit meine ich nicht mal die großen, spektakulären Ereignisse, sondern auch das, was mehr im Verborgenen geschieht, was man nur mitbekommt, wenn man sich näher damit beschäftigt, sei es in der Politik, in der Wirtschaft, in der Landwirtschaft, oder was auch immer die Forschung so zutage bringt.

Der Psalm 46 sagt uns dazu sehr anschaulich, dass Gott auf jeden Fall größer ist als alles, was auf dieser Welt geschieht. Und wir dürfen in ihm geborgen sein, wenn wir uns ganz auf ihn verlassen, komme was da wolle.

Es stimmt natürlich, dass dies ein alttestamentlicher Text ist und sich damit zunächst auf das auserwählte Volk Gottes bezieht. Aber seit Jesus den Tod überwunden hat, dürfen auch wir uns zu den "Auserwählten" zählen - Gott sei Dank!

Heike Zirnstein, KV_Rödlitz

Grafik: N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de

Monatsspruch September 2025

**Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.**

Psalm 46,2

